

Das Gesundheitsamt informiert über:

Influenza – echte Grippe

- Symptome:** Typisch für die Grippe ist ein plötzlich einsetzendes Krankheitsgefühl mit Fieber, Halsschmerzen, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen. Bei unkompliziertem Verlauf klingen die Symptome nach etwa fünf bis sieben Tagen wieder ab. Es können jedoch auch gefürchtete Komplikationen auftreten, z.B. Lungenentzündungen, Mittelohrentzündungen sowie Entzündungen des Gehirns oder Herzmuskels. Besonders Senioren, Schwangere, Kleinkinder und Menschen mit Grunderkrankungen sind gefährdet.
- Behandlung:** Die Behandlung durch den Arzt erfolgt meist symptomatisch. Erkrankte sollten der Arbeit fern bleiben und sich viel Ruhe gönnen, empfehlenswert ist Bettruhe. Um ein Weiterverbreiten der Grippe zu verhindern, sollte der Kontakt zu anderen Menschen eingeschränkt werden, niemand angeniest oder angehustet werden, die Hände sind häufig zu waschen und ggf. zu desinfizieren und die Aufenthaltsräume regelmäßig zu lüften.
- Prävention:** Der beste Schutz besteht in der vorbeugenden Impfung. Da Grippeviren jährlich wechselnde Variationen aufweisen, ist die Impfung auch jedes Jahr aufs Neue notwendig. Sie sollte im Herbst erfolgen. Außerdem ist auf eine gute Händehygiene zu achten (häufiges und gründliches Waschen der Hände, Händeschütteln vermeiden), große Menschenansammlungen sollten gemieden werden und Räume sind mehrmals täglich gut zu lüften.
- Erreger:** Die echte Grippe (Influenza) wird durch Grippeviren ausgelöst und ist von Erkältungen oder grippalen Infekten zu unterscheiden. Influenzaviren verändern sich regelmäßig. Besonders in den Wintermonaten ist die Gefahr einer Ansteckung in unseren Breiten sehr hoch, es treten Grippewellen unterschiedlicher Ausbreitung und Schwere auf.
- Infektionsweg:** Die Grippeviren sind sehr ansteckend und werden durch Tröpfcheninfektion (z. B. beim Niesen, Husten, über die Hände oder kontaminierte Gegenstände) von Mensch zu Mensch übertragen. Die Inkubationszeit beträgt ein bis zwei Tage, Erkrankte sind bis ca. eine Woche nach Auftreten erster Krankheitszeichen ansteckend.